

# RELATIVSÄTZE IM GENITIV

(RELATIVPRONOMEN IM GENITIV)

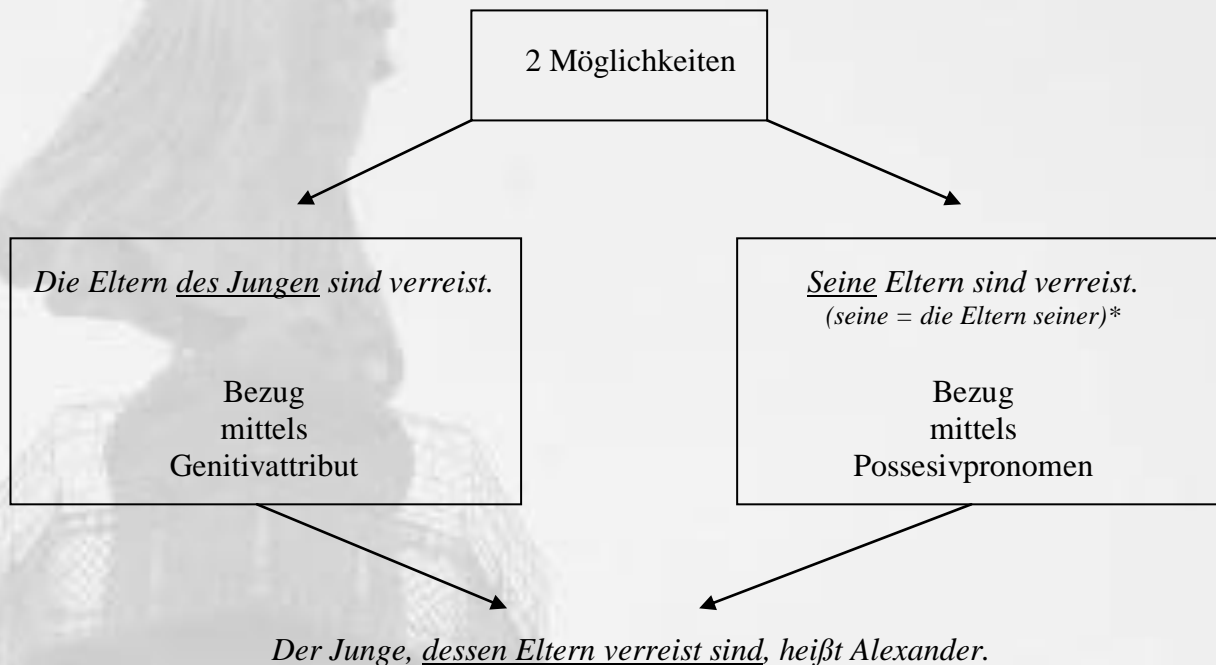
[www.cafe-deutsch.de](http://www.cafe-deutsch.de)

Hintergrund: Relativsätze im Nominativ, Akkusativ oder Dativ verbinden zwei Informationen zu einer Person, Sache bzw. einem Gegenstand miteinander (*Der Junge heißt Alexander. + Der Junge ist 10 Jahre alt. => Der Junge, der 10 Jahre alt ist, heißt Alexander.*). Relativsätze im Genitiv jedoch beinhalten eine dritte (weiterführende) Information zu einer „zweiten“ Information.

## 1. Verwendungsweise:

1. Information: *Der Junge heißt Alexander.*
2. Information: *Der Junge hat Eltern.*

## 3. (weiterführende) Information:



**Merke:** Relativsätze mit Relativpronomen im Genitiv beinhalten (weiterführende) Informationen, die ohne Relativsatz mittels Genitivattribut oder mittels Possesivpronomen (ehemalige Personalpronomen im Genitiv)\* mit dem Bezugswort verknüpft werden.

\* Personalpronomen im Genitiv sind im heutigen Deutsch weitgehend ungebräuchlich

## 2. Bildungsweise:

<b>maskulin</b>	<b>feminin</b>	<b>neutral</b>	<b>Plural</b>
der Turm, dessen ...	die Bibliothek, deren ...	das Gebäude, dessen ...	die Leute, deren ....

### Merke:

1. Das Substantiv nach dem Genitiv-Relativpronomen steht ohne Artikel.  
=> Adjektivdeklination Variante III

*z.B. Dort steht der Turm, dessen | feuchtes Fundament ...*

2. Die Substantivdeklination ist abhängig vom Verb des Nebensatzes

*z.B. Ich kenne den Mann nicht, dessen | Kollegen du gesehen hast.*

(Akkusativ, Deklinationstyp II)

3. Präpositionen stehen vor dem Genitiv-Relativpronomen, bestimmen aber nur den Fall des Substantivs und seiner Begleiter. Sie haben keinen Einfluss auf das Relativpronomen.

*z.B. Ich kenne den Mann nicht, von | dessen | Kollegen ich dich grüßen soll.*